

**Sägewerk Blotenberg / Combi**

In Planzeichnungen des Kgl. Katasteramtes von 1895 sind als Eigentümer des Grundstücks mit Gebäude, damals Hauptstraße 152, Dassel, Driehaus und Kapmeyer eingetragen.

Um 1920 betrieb Ludwig Bedford hier eine Dampfmühle sowie ein Sägewerk. Dem Betrieb war jedoch keine lange Lebensdauer beschieden.

Aus einer späteren Konkursmasse erwarb August Blotenberg aus Melle Gebäude und maschinelle Anlagen und gründete am 1. Juli 1936 ein eigenes Unternehmen. Dem Mahl- und Sägewerk wurde später der Holzhandel angegliedert. Schon am 23.12.1938 vernichtete ein Brand große Teile des Betriebes, denn bei der Brandbekämpfung ließ starker Frost das Löschwasser in den Schläuchen gefrieren.

Im Laufe der Jahre wurde das Betriebsgelände durch den Kauf von Nachbargrundstücken sowie bauliche und maschinelle Investitionen stetig erweitert und der technischen Entwicklung angepasst. Aber Neues kostet seinen Preis: Die Erschütterungen durch das Sägegatter sorgten im Umfeld des Werkes für Ärger. Und so wurden in den achtziger Jahren Überlegungen seitens der Gemeinde angestellt, bei einer evtl. Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm, das Unternehmen auszusiedeln. Doch dazu kam es nicht. Nach dem plötzlichen Tod des damaligen Firmeninhabers wurde der Betrieb noch gut zehn Jahre aufrechterhalten, dann aber geschlossen.

Nach dem Erwerb eines Großteils des bisherigen Grundstücks durch die Lemförder Immobilien GbR wurde mit dem Neubau von 2 800 Quadratmetern Gesamtgrundfläche ein neues Einkaufszentrum, der Combi-Markt, geschaffen. In dem Gebäudekomplex stehen noch weitere Gewerbe- und Wohnflächen zur Verfügung.

